



HEIDECK AKTUELL

BÜRGERBLATT

52. Jahrgang

Informationen – Austausch – Leben vor Ort

November 2024

Ehrung erfolgreicher Heidecker

Zur traditionellen Ehrung derjenigen Heidecker, die sich im vergangenen Jahr durch besondere Leistungen hervortaten, begrüßte Bürgermeister Ralf Beyer eine Reihe von Ehrengästen in der Heidecker Stadthalle. Darunter Ursula Klobe als Stellvertreterin des Landrats, die 2. und 3. Bürgermeister Ulrich Winterhalter und Maria Brunner, sowie Ramona Reimer von der Sparkasse Mittelfranken Süd.

Schule, Beruf und Sport waren die Sparten, in denen Heidecker Hervorragendes geleistet hatten. Weltmeister und Vizeweltmeister waren darunter. Das Claus-Raumberger-Ensemble begleitete die Veranstaltung in gewohnt perfekter Form mit ansprechenden Weisen und eröffnete den Abend mit „Heute hier, morgen dort“, ein Titel, der sicher für viele zutraf, wenn sie bei Wettkämpfen unterwegs waren. Johannes Hämmerling und Maria Beckstein fungierten als Laudatoren. Maria Beckstein war für den kurzfristig ausgefallenen Laudator Dr. Reinhard Spörl eingesprungen, meisterte ihre Rolle souverän, wobei

sie zuweilen dessen Gedanken aufgriff. Maria Brunner und Julia Kispert assistierten auf der Bühne bei der Übergabe der Urkunden und der „Brunnenmännla“. Diese Trophäe ist eine Nachbildung der Figur auf dem Heidecker Marktplatz. Sie wird speziell für diesen Ehrungsabend angefertigt. Im Saal waren 16 großformatige Collagen ausgestellt, auf denen Manfred Klier die Ehrungsfeiern der vergangenen Jahre festgehalten hat.

Schule und Beruf:

Ann-Sophie Reitner (Laibstadt) und **Leon Enders** (Selingstadt) bestanden beide den Qualifizierenden Abschluss an der Mittelschule Thalmässing mit dem Notendurchschnitt von 1,8 als Zweitbeste ihres Jahrgangs. Während Ann-Sophie eine Ausbildung zur Kinderpflegerin absolviert, erlernt Leon den Beruf des Konstruktionsmechanikers. Der neue Bücherschrank beim Rathaus wurde mit seiner Mithilfe gebaut. Als Prüfungsbester im Fach Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik absolvierte **Timo Heumann** mit dem No-

tendurchschnitt von 1,3 die Berufsschule Roth und erhielt für seine Leistungen den Staatspreis. Er ist jetzt im Familienbetrieb tätig, der in Heideck gegründet wurde.

Sport – Kegeln:

Hier können jeweils nur einige der erbrachten Leistungen aufgezählt werden, denn die Erfolgslisten sind mitunter eine DIN-A-4-Seite lang. Schon öfter auf der Stadthallenbühne stand **Magdalena Siegert** vom Sportkegelnclub „Auf geht's Heideck“, diesmal sogar als Vizeweltmeisterin im Einzel bei der Jugendweltmeisterschaft in Kroatien. In der Kombination belegte sie den vierten Platz. Weitere vordere Plätze erreichte sie bei der Deutschen und der Bayerischen Jugendmeisterschaft. Ihre Erfolge kommen nicht von ungefähr; hartes Training ist dafür notwendig. Auch ihr Bruder Alexander ist ein erfolgreicher Kegler, und die gegenseitige Unterstützung ist mit ein Geheimnis ihrer Erfolge.

S. 3





Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe (Dezember 2024) des Heidecker Bürgerblatts erscheint am Montag, 2. Dezember. Redaktionsschluss ist **Freitag, 15. November**. Beiträge können der Stadtverwaltung per E-Mail übermittelt werden an info@heideck.de.

Müllabfuhr

Es gelten für den Rest- und Bio-Müll jeweils die Termine aus dem Abfuhrplan des Landratsamtes Roth.

Abfuhrgebiet

Stadt Heideck und alle Ortsteile

Mittwoch, 13. November

Mittwoch, 27. November

Altpapier/gelber Sack

Es gelten jeweils die Termine aus dem Abfuhrplan des Landratsamtes Roth.

Stadt Heideck und alle Ortsteile

Dienstag, 26. November

Gelbe Säcke bitte nicht an die Papiertonne hängen oder anlehnen! Gelbe Säcke neben die Papiertonne legen und nicht hinter die Tonne, da sonst in vielen Fällen der Gehweg blockiert ist.

Stadtratssitzung

Am **Dienstag, 12. November**, findet um 19.30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses eine Sitzung des Stadtrates statt. Änderungen vorbehalten, weitere Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Container für Gartenabfälle

In der Zeit vom 10. Februar bis 18. November 2024 stehen an folgenden Standorten Container bereit:

Heideck – Liebenstädter Straße, gegenüber TSV Sportplatz, und

Seiboldsmühle – Bahnhofsvorplatz

Laibstadt – Schlepperwaschplatz

Mittwoch/Donnerstag, 6./7. November

Kostenlose Annahme: An der **Kompostieranlage** Pyras können sie auch mit Pkw und Anhänger anfahren und ebenerdig abladen.

Zahnärztlicher Notdienst

Bitte beachten: Es können sich kurzfristige Änderungen ergeben. Im Internet kann der aktuelle Notdienst nachgelesen werden: www.notdienst-zahn.de
Dienstbereitschaft: jeweils von 10 bis 12 Uhr und 18 bis 19 Uhr in der Praxis.

2.11.	Dr. med. dent. G. Wallner	Südl. Ringstr. 4	Schwabach	09122 2326
3.11.	Dr. med. dent. G. Wallner	Südl. Ringstr. 4	Schwabach	09122 2326
9.11.	Thomas Holdt	Ludwigstr. 5	Schwabach	09122 84188
10.11.	Thomas Holdt	Ludwigstr. 5	Schwabach	09122 84188
16.11.	Dr. Silke Aßmann-Bauer	Bahnhofstr. 18	Gmünd	09172 700567
17.11.	Dr. Silke Aßmann-Bauer	Bahnhofstr. 18	Gmünd	09172 700567
23.11.	Dr. Helmut Sieghardt	Hauptstr. 7	Thalmässing	09173 9862
24.11.	Dr. Helmut Sieghardt	Hauptstr. 7	Thalmässing	09173 9862
30.11.	Dr. Christian Ostertag	Spalter Str. 58	Abenberg	09178 9977037
1.12.	Dr. Christian Ostertag	Spalter Str. 58	Abenberg	09178 9977037

Wichtige Notfall- und Notrufnummern

Wir veröffentlichen wichtige Notfall- und Notrufnummern regelmäßig im Bürgerblatt, damit diese griffbereit sind bzw. man sich diese evtl. einprägen kann.

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt	112
Behördennummer	115
ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Zentraler Notruf für Kartensperren	116 116
Telefonseelsorge ev. / kath.	0800 111 0 111 / 0800 111 0 222
Krisendienst Mittelfranken für Menschen in seelischen Notlagen	0800 6553000 oder 0911 4248550
Kinder- u. Jugendtelefon	116 111
WEISSER RING e. V. Opfertelefon	116 006
Hilfe für Frauen in Not Roth/Schwabach	09122 982080
Giftnotruf	0911 3982451
Apothekennotruf	0800 00 22833 Festnetz (kostenlos)
N-Ergie/Stromnotruf	0800 2342500
Telekom Service Hotline	0800 3301000 Störungen Festnetz
	0800 3202202 Störungen Mobilfunk
Pflegestützpunkt	09171 81-4500
Tierärztlicher Notdienst an Wochenenden und Feiertagen	Infos: https://tierarztnotdienst-mittelfranken.de

Einwohnerzahlen

im September 2024

Geburten: 5 Zuzüge: 36

Sterbefälle: 2 Wegzüge: 22

Stand zum 30. September: **4 702**

Impressum

Herausgeber: Stadt Heideck
Marktplatz 24
91180 Heideck

Telefon: 09177 4940-0

Fax: 09177 4940-40

<http://www.heideck.de>

E-Mail: info@heideck.de

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag: 8 bis 12 Uhr

und Donnerstag: 13 bis 18 Uhr



Unabhängige EnergieBeratungsAgentur (ENA) des Landkreises Roth



Nutzen Sie das
Beratungsangebot
Ihrer Kommune



- Energieeffizientes Bauen und Sanieren
- Umweltfreundliches Bauen, Sanieren und Wohnen
- Kraftwerk Sonne für die Erzeugung von Wärme und Strom
- Wohnen ohne Schimmel
- Aktueller Stand der Technik moderner Heizsysteme
- Beratung bei Austausch von Heizungsanlagen
- Gesetzliche Anforderungen an die Energieeffizienz
- Fördermittelberatung für Neubau und Sanierung
- Elektromobilität
- Möglichkeiten zur Einsparung von Strom- und Heizenergie

Nächster Beratungstermin:

28. November 2024

15–18 Uhr



Ansprechpartner im Rathaus:
Frau Allmannsberger
Tel. 09177 4940-24

Ehrung erfolgreicher Heidecker

Fortsetzung von Seite 1

Sport – Bobfahren:

Carolin Kupsch kennt man eigentlich von ihren Spitzenleistungen im Diskuswurf und Kugelstoßen. Jetzt hat sie es mit dem Bobfahren versucht und wurde gleich Bayerische Meisterin im Einzel und im Doppel. Bei der Bayerischen Meisterschaft im Viererbob landete ihr Team auf dem dritten Platz.

Motorsport:

Im Jahre 1971 wurde der „Motorsportclub Jura Heideck“ gegründet. Sein Trainingsgelände bei Liebenstadt bietet ideale Voraussetzungen für die Erfolge der Mitglieder. Gerade zehn Jahre alt ist **Ellena Piegler**, die bei der Bezirksmeisterschaft 2023 Klasse 6 als Siegerin hervorging. **Jürgen Schmidt** wurde bei der Bezirksmeisterschaft 2023 Klasse 3 (Erwachsene) Zweiter. Sein Sohn **Tobias** gewann die Bezirksmeisterschaft 2023 Klasse 4 (Erwachsene). **Lenny Piegler** belegte beim Jura-Trial-Pokal 2023 Klas-

se 5 (Jugend) den dritten und bei der Bezirksmeisterschaft 2023 Klasse 5 (Jugend) den zweiten Platz. Erst acht Jahre alt ist **Elias Endlein**. In der Automatikklasse fuhr er bei der Bezirksmeisterschaft auf den ersten Platz und beim Jura-Trial-Pokal auf den dritten Platz.

Sport – Schützen

Als Dauergast auf jeder Collage zu sehen ist **Werner Wieder** vom Schützenverein Concordia Heideck. In der Seniorsklasse wurde er bei der Deutschen Meisterschaft IPSC Rifle Fünfter und bei der Bayerischen Meisterschaft Dynamische Flinte Standard Dritter. **André Wechsler** gewann das Schießen mit dem Ordonanzgewehr bei der Gaumeisterschaft des Deutschen Schützenbundes (DSB). Bei der Bezirksmeisterschaft beim Bund Deutscher Schützen (BDS) belegte er zweite und dritte Plätze mit Gewehr und Pistole. Seit 30 Jahren trainiert **Manfred Schmidt**. Die Erfolge können sich sehen lassen: Zwei erste Plätze bei der Gaumeisterschaft des DSB und vordere Plät-

ze bei der Bezirksmeisterschaft Kurzwaffe des BDS. 20 erste Plätze könnten für **Andreas Nitt** aufgezählt werden. Eine Auswahl: Dreimal Sieg bei der Gaumeisterschaft des DSB, zweiter Platz bei der Bezirksmeisterschaft. Acht erste Plätze bei der Bezirksmeisterschaft Kurzwaffe des BDS, und so weiter. Bereits zum siebten Mal wurde **Stefan Rotter** geehrt. Er ist der neue Vorsitzende des SV Concordia Heideck. Mit Pistole und Revolver ging er beim DSB sowohl in der Gaumeisterschaft, als auch bei der Bezirksmeisterschaft und bei der Bayerischen Meisterschaft sechs Mal als Sieger hervor. Auch beim BDS belegte er in der Bezirks- und Landesmeisterschaft erste Plätze.

Abschließend bedankte sich Bürgermeister Beyer bei allen, die zum Gelingen der Feier beigetragen hatten. Das Claus-Rauber-Ensemble erfreute noch lange mit ansprechenden Melodien, darunter „Sail along silvery Moon“.

Sicherung der Gehbahnen im Winter

Zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz haben die Vorder- und Hinterlieger an allen Straßen die Gehbahnen der an ihr Grundstück angrenzenden oder ihr Grundstück unmittelbar erschließenden Straßen auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu halten. Dies betrifft den Gehsteig oder, wenn kein Gehsteig vorhanden ist, eine ausreichende Breite der Straße (ca. 1 Meter) vor dem Grundstück. Hier muss der Anlieger für das Räumen und Streuen sorgen. Gemäß der Verordnung über die Rein-

haltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und Sicherung der Gehbahnen im Winter haben die Anlieger die Sicherungsfläche (Gehsteig oder ausreichende Breite an der Straße) an **Werktagen ab 7 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 8 Uhr** von Schnee zu räumen und bei Glätte mit geeignetem **abstumpfendem** Material (z. B. Sand, Splitt), nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren erforderlich ist.

Räumgut ist neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

Streugut wie Sand, Splitt darf während der Lagerung mit 10 % Streusalz versetzt werden, damit es nicht zu Klumpen zusammenfriert. Ausnahmsweise dürfen salzhaltige Mittel auf Treppen, Stufen sowie starken Steigungen verwendet werden.



Auszug aus den Wasseranalysen

Winterdienst

Auszug aus den Wasseranalysen des Jahres 2024 der Wasserversorgungen von Heideck, Liebenstadt und des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Laibstadt-Schloßberg-Gruppe

Die Wasseranalyse wurde durch das Labor AGROLAB-Labor GmbH mit Sitz in Eching am Ammersee durchgeführt. Das Labor ist für Wasseranalysen bei der Deutschen Akkreditierungsstelle akkreditiert.

Wasserwerk - Heideck

Parameter:	Ergebnis:	Einheit:	Grenzwert:
Nitrat	21,0	mg/l	50
Arsen	0,002	mg/l	0,010
Uran	<0,0001	mg/l	0,010
pH-Wert	8,84		6,50 – 9,50
Natrium	5,8	mg/l	200,0
Calcium	30,4	mg/l	
Magnesium	7,4	mg/l	
Kalium	5,0	mg/l	
Gesamthärte	5,9	°dH	
Härtebereich	weich		

Wasserwerk - Laibstadt-Schloßberg-Gruppe

Parameter:	Ergebnis:	Einheit:	Grenzwert:
Nitrat	7,9	mg/l	50
Arsen	0,008	mg/l	0,010
Uran	0,0026	mg/l	0,010
pH-Wert	8,16		6,50 – 9,50
Natrium	1,6	mg/l	200,0
Calcium	32,2	mg/l	
Magnesium	6,2	mg/l	
Kalium	4,8	mg/l	
Gesamthärte	5,9	°dH	
Härtebereich	weich		

Wasserwerk - Liebenstadt

Parameter:	Ergebnis:	Einheit:	Grenzwert:
Nitrat	22,0	mg/l	50
Arsen	0,002	mg/l	0,010
Uran	<0,0001	mg/l	0,010
pH-Wert	8,44		6,50 – 9,50
Natrium	5,7	mg/l	200,0
Calcium	33,3	mg/l	
Magnesium	6,0	mg/l	
Kalium	4,9	mg/l	
Gesamthärte	6,0	°dH	
Härtebereich	weich		

Wie schon in den vergangenen Wintern wird auch diesmal der städtische Winterdienst an gemeindlichen Straßen in Heideck eingeschränkt durchgeführt.

Gemäß rechtlicher Definition besteht für die Stadt nur dann eine Räum- und Streupflicht, wenn eine Straße bzw. ein Straßenabschnitt für den Fahrverkehr **verkehrswichtig und gefährlich** ist. Beides, verkehrswichtig und gefährlich, muss gleichzeitig erfüllt sein.

Verkehrswichtig sind Hauptverkehrs- und Durchgangsstraßen, auf denen erfahrungsgemäß mit stärkerem Verkehr zu rechnen ist. Gefährlich sind Bereiche, an denen der Kraftfahrer die von der Glätte ausgehende Gefahr nicht ohne weiteres erkennen und meistern kann.

Kommt es im Winter zu starken Schneefällen oder bildet sich starkes Glatteis durch z. B. Eisregen, so werden auch die Straßen geräumt bzw. gestreut, die nicht mehr grundsätzlich durch den städtischen Winterdienst betreut werden. Sie werden aber erst geräumt bzw. gestreut, wenn die anderen, verkehrswichtigeren Straßen geräumt bzw. gestreut wurden.

Die Stadtverwaltung bittet, Kraftfahrzeuge so zu parken, dass der Winterdienst an öffentlichen Straßen nicht behindert wird. PKWs und LKWs sollten möglichst auf privaten Parkflächen abgestellt werden. Sollten auf öffentlichen Straßen trotzdem Kraftfahrzeuge abgestellt und ein Räumen durch städtische Fahrzeuge nicht möglich sein (z. B. wegen einer zu geringen Restbreite der Fahrbahn), wird darauf hingewiesen, dass diese Straße dann nicht geräumt werden kann. Wir bitten, dies unbedingt zu beachten, damit der Winterdienst gewährleistet werden kann.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Für weitere Fragen zu den Wasseranalysen steht Herr Muschaweck, Tel. 09177 4940-31, E-Mail andreas.muschaweck@heideck.de, zur Verfügung. Gerne können Sie die vollständigen Untersuchungsergebnisse einsehen bzw. wir können Ihnen diese gerne per E-Mail zusenden.



Verunreinigung von Straßen, Wegen und Plätzen durch Hundekot

Die „Hinterlassenschaften“ von Hunden an öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen sowie Grünstreifen erregt immer wieder die Gemüter. Daher appelliert die Stadt Heideck an alle Hundebesitzer, dass ihre Hunde nicht mehr auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen oder in den Grünstreifen ihre Notdurft verrichten. Wenn doch, bitten wir, den Hundekot mitzunehmen: Hierzu nimmt man beim Ausführen mehrere Plastikbeutel mit. Man zieht einen Beutel über die Hand und kann geschützt den Hundekot greifen, danach den Plastikbeutel über die Hand abstreifen und verschließen. Daraufhin legt man den Hundekotbeutel in einen größeren Beutel und nimmt so den Hundekot mit heim und entsorgt ihn in seiner Hausmülltonne.

Hierfür stehen an vielen Stellen im Gemeindegebiet Spender, an denen man sich einen **Hundekotbeutel** holen kann. Der gefüllte Beutel muss in einem Abfalleimer oder daheim in der Mülltonne entsorgt werden, nicht in der nächsten Hecke oder im nächsten Graben. **Hier gehört der Beutel samt Inhalt nicht hin.** Auch auf den Feldern und Wiesen sollte der Hund nicht „sein Geschäft“ verrichten, denn so gelangt der Hundekot in das Futter der Kühe, die durch den Kot schwere Erkrankungen bis hin zum Tod erleiden können. Das **Verunreinigungsverbot** schlägt sich auch in der Satzung über die Benutzung der öffentlichen Einrichtungen der Stadt Heideck nieder. **Nach dieser Satzung handelt ordnungswidrig und**

kann mit einer Geldbuße belegt werden, wer öffentliche Einrichtungen wie Straßen, Wege und Plätze verunreinigt (z. B. durch Hundekot) und diese Verunreinigung nicht wieder beseitigt. Vor allem auf Kinderspielflächen ist der Hundekot nicht nur ekelig, sondern für die kleinen Kinder evtl. sogar gesundheitsgefährdend. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer oder auch an alle anderen Mitbürgerinnen und Mitbürger, die die Beutel korrekt in einem Mülleimer oder auch daheim in der Mülltonne entsorgen. Hier ebenfalls ein Dankeschön an alle, die auf Ihrem Spazierweg (mit oder ohne Hund) achtlos weggeworfenen Müll aufsammeln und dann in den Mülleimern und Mülltonnen entsorgen.



Die Stadt Heideck sucht zur zeitweisen Verstärkung des Teams in der städtischen KITA Wiesenwichtel in der Selingstädter Straße in Heideck

Kinderpfleger (m/w/d)

Erzieher (m/w/d)

in Teilzeit oder auch im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung.

Ihre Aufgabe ist die umfassende Betreuung von Kindern im Alter von 1 bis 6 Jahren, zusammen mit den anderen Beschäftigten in der Kindertagesstätte.

Haben wir Ihr Interesse geweckt und Sie möchten sich noch weiter informieren? Gerne steht Ihnen hierzu Roland Hueber, Tel: 09177/4940-0, Mail: roland.hueber@heideck.de zur Verfügung. Sie können sich auch direkt bei der Kindertagesstätte in Heideck informieren. Hier steht Ihnen unsere KITA-Leiterin Silvia Reitner, Mail: silvia.reitner@heideck.de gerne zur Verfügung.



09177 - 48 59 848
WWW.TEAM-M-ELEKTROTECHNIK.DE

**ELEKTROTECHNIK:
FUNKTIONIERT.**

- * ELEKTROINSTALLATION
- * GEBÄUDESYSTEMTECHNIK
- * BELEUCHTUNGSANLAGEN
- * PHOTOVOLTAIK- & SPEICHERTECHNIK

TEAM-M · SCHLOB KREUTH 1 · HEIDECK 91180



Heidecker Weihnachtsmarkt

1. Adventssamstag 30.11.2024 von 14.30 bis 22 Uhr

- Andacht zur Krippeneröffnung in der KiD-Scheune
- Lichterzug der Heidecker Kinder mit dem Heidecker Christkind zum Marktplatz
- Einschaltung der Weihnachtsbeleuchtung
- Bücherflohmarkt in der Bücherei im Bürgerhaus St. Benedikt

Ein detailliertes Programm finden Sie demnächst auf den Plakaten und unter www.heideck.de

Das Weihnachtsrätsel findet auch in diesem Jahr für alle Heidecker Kinder statt. Wie in den letzten Jahren wird es vom 1. bis zum 3. Advent ein Weihnachtsrätsel in unserer Gemeinde geben und wir laden hiermit herzlich alle Kinder bis zu 12 Jahren von Heideck zur Teilnahme ein. Die Rätselzettel werden kurz vor dem 1. Advent über die Heidecker Schule und die Kindergärten verteilt oder können im Rathaus abgeholt werden.

Illustration: Elke Waldmüller



mory-haustechnik.de/karriere

Bei Mory fühl' ich mich wohl!

SHK

- Sanitär- und Heizungsinstallateur (m/w/d)
- Kundendienstmonteur Heizung (m/w/d)

Elektro

- Elektroinstallateur (m/w/d)
- Kundendienstmonteur Elektro (m/w/d)

Weitere Infos, Vorteile und Bewerbung findest du auf unserer Website oder scanne einfach den QR-Code.

Mory GmbH
Nordring 8 | 91785 Pleinfeld | 09144 / 92 94 0

Komm ins Team!

Elektro.Wärme.





Seniorenbeirat der Stadt Heideck



Seniorenbeirat der Stadt Heideck, Vorsitzende Inge Brandl
 Marktplatz 24, 91180 Heideck
 Tel. 09177 4940-24, maria.allmannsberger@heideck.de, info@heideck.de

Angebote im November

Seniorenstammtisch

Der Stammtisch im Lindwurm ist an jedem zweiten Donnerstag im Monat:

am Donnerstag, 14. November, um 18 Uhr.

Kommen Sie einfach vorbei! Wir freuen uns auf Sie.

Mittagstisch in der Stadthalle

am Mittwoch, 20. November, um 12 Uhr

Angeboten wird eine Schlachtschüssel

mit Kesselfleisch, Leberwurst, Bratwurst, Kartoffeln, Kraut und 1 Scheibe Brot

1 Knieküchle und eine Tasse Kaffee

Anmeldeschluss: Freitag, 15. November. Bei der Anmeldung bitte 10 € bezahlen.

Bürgersprechstunde im Bürgersaal

Die Bürgersprechstunde entfällt bis auf weiteres.

Sabine Neumann
 2. Vorsitzende des Seniorenbeirats

Godis im Seniorenhaus

katholisch:

Samstag, **9. November**, um 16 Uhr Hl. Messe im Raum der Begegnung.

evangelisch:

Dienstags, **5. und 19. November**, im Mehrzweckraum. Beginn jeweils um 16 Uhr.

VdK-Filmnachmittag

Wie jedes Jahr im November lädt der VdK-Ortsverband am **Mittwoch, 13. November**, um 14 Uhr zum Filmnachmittag in den Bürgersaal ein. Der Hobbyfilmer Wenzel Kräußl zeigt eindrucksvolle Filme aus den Bereichen Kultur, Dokumentationen und Reisen. Die einzelnen Beiträge sind zwischen 14 und 40 Minuten lang. Der VdK Heideck freut sich auf zahlreichen Besuch. Eintritt ist frei. Für Kaffee, Kuchen und Getränke sorgt das VdK-Team.

Erzählcafé

Das nächste Erzählcafé findet am **Donnerstag, 21. November**, um 14.30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses statt. Thema ist diesmal die Kartoffelernte.

Kirchliches – katholisch

Hauskommunion

Für die Hauskommunion melden sich die Geistlichen telefonisch bei denen, die schon im Pfarrbüro registriert sind. Wer neu zur Hauskommunion aufgenommen werden möchte, melde sich bitte im Pfarrbüro: Tel. 09177 47800. Gerne kommt auch ein Priester zur Beichte und zum Gespräch ins Haus.

Caritaskalender

Der Caritaskalender für 2025 ist im Pfarrbüro zum Preis von 5,95 Euro erhältlich.

Martinsspiel und -zug

Am **Montag, 11. November**, um 17 Uhr Martinsspiel des kath. Kindergartens am Marktplatz, anschließend Laternenumzug zum kath. Kindergarten.

Pfarrfamilienabend

Am **Samstag, 23. November**, um 18.30 Uhr Vorabendmesse, gestaltet vom Chor KlangVoll. Im Anschluss beginnt der Pfarrfamilienabend im Bürgerhaus St. Benedikt. Diesmal gibt es eine Verkostung von Honig aus der Pfarrmökerei.

Vollkommener Ablass

Vom 1. bis 7. November kann täglich einmal ein vollkommener Ablass für die Verstorbenen gewonnen werden. Näheres entnehmen Sie bitte dem Pfarrboten.

Jahreshauptversammlung des Krankenpflegevereins

Am **Sonntag, 3. November**, findet die Jahresversammlung des Krankenpflegevereins Heideck im Bürgerhaus St. Benedikt statt. Sie beginnt um 14 Uhr mit einer kurzen Andacht.

Schwestern der Sozialstation Hilpoltstein stehen für kostenlose Blutdruck- und Zuckermessungen bereit. Wir haben mit Joachim Denner von der Sozialstation Hilpoltstein wieder einen Referenten für einen interessanten Vortrag über das Thema Pflegeversicherung gewinnen können. Danach werden die üblichen Punkte der Tagesordnung (Kassenbericht, Entlastung) behandelt. Alle Mitglieder, aber auch Nichtmitglieder, sind hierzu herzlich eingeladen. Es gibt selbstverständlich auch wieder Kaffee und Kuchen.

Frauenfrühstück

Am **Donnerstag, 28. November**, beginnt um 9 Uhr in **Liebenstadt** im Jugendraum ein Frauenfrühstück. Nach einem reichhaltigen Frühstück wird es einen Vortrag der Natur- und Achtsamkeitstrainerin Elisabeth Höflmeier geben. Thema: Meine Seele, ein Garten, der Pflege braucht. Unkostenbeitrag 5 €. Alle Interessierten aus dem Pfarrverband sind herzlich eingeladen.

Allerheiligen-Grablichter

Um die Verbundenheit mit unseren Verstorbenen auszudrücken, werden während der Gottesdienste an Allerheiligen in allen Pfarr- und Filialkirchen Grablichter gesegnet. Diese können von den Gläubigen mitgenommen und auf die Gräber der Verstorbenen gestellt werden. Für eine kleine Spende für die jeweiligen Kirchen sind wir sehr dankbar. Wenn Sie an Allerheiligen und Allerseele nicht die Gräber ihrer Verstorbenen besuchen, können Sie das Grablicht für auch beim Friedhofs Kreuz abstellen oder mit nach Hause nehmen und dort für Ihre Verstorbenen beten.

Im persönlichen Gespräch bleiben

Jeden Donnerstag von 17 Uhr bis 18 Uhr hat Pfarrer Lesch im Bürgerhaus St. Benedikt seine Sprechstunde. Er ist zu dieser Zeit auch telefonisch unter der Nummer 09177 4859493 erreichbar.

Kinderkirche

Am **Sonntag, 24. November**, um 10 Uhr Kinderkirche im Bürgerhaus St. Benedikt, danach Mitfeier in der Kirche.

Erntedankgaben für die Tafel



Termin für Erstkommunion

Am **Freitag, 8. November**, von 15.30 bis 17.30 Uhr Auftakttreffen der Erstkommunionkinder im Bürgerhaus St. Benedikt.

Preiselbeeren und Honig

Der Kirchenförderverein bietet selbst eingemachte Preiselbeeren an. Sie können im Pfarrbüro erworben werden. Ein Glas kostet 4,50 Euro. Ferner gibt es Waldhonig für 6 Euro pro Glas aus der Pfarrmökerei und auch Propolistropfen und -salbe.

Film „Jesus liebt mich“

Am **Mittwoch, 20. November**, 19 Uhr, wird im Pfarrheim **Laibstadt** der Film „Jesus liebt mich“ gezeigt. Es handelt sich um einen deutschen Spielfilm aus dem Jahr 2012. Die Liebeskomödie basiert frei auf Motiven von David Safiers gleichnamigen, 2008 erschienenem Roman und erzählt von Marie, die sich kurz nach ihren gescheiterten Heiratsplänen in Gottes Sohn Jeshua verliebt. Dieser wiederum ist auf die Erde gekommen, um die bevorstehende Apokalypse einzuleiten. Der Film dauert 100 Minuten. Der Eintritt ist frei.

Frauenbund verkauft Adventskränze

Am **Mittwoch, 27. November**, verkauft der Frauenbund ab 8.30 auf den Bauernmarkt am Marktplatz wieder selbst gebundene Adventskränze teils geschmückt oder ungeschmückt. Auch werden wieder selbstgestrickte Strümpfe angeboten.

Die Erntedankgaben der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden spendeten beide auch heuer wieder für die Tafel Hilpoltstein. Lothar Pauli (von rechts) und Theo Leitner von der Tafel räumten alles in ihr Auto und freuen sich über die große Bereicherung des Angebots. Erntedank-Spenden kamen heuer u. a. vom katholischen Kindergarten. Mit auf dem Foto sind von links Stadtpfarrer Sebastian Lesch, der Honig aus dem Pfarrgarten und vom Schlossberg spendete, und die „Schmückerinnen“ Elfriede Hatzak und Andrea Bretting.



Kirchliches – evangelisch

Gottesdienst mit Band und Kirchcafé

Am Sonntag, 3. November, umrahmt die Band den Gottesdienst um 10.15 Uhr im Gemeindehaus Heideck musikalisch. Im Anschluss an den Gottesdienst wird herzlich zum Kirchcafé eingeladen.

Abendgottesdienst mit Abendmahl

Am Buß- und Betttag, 20. November, wird herzlich zum Abendgottesdienst um 19 Uhr im Gemeindehaus Heideck eingeladen. Im Gottesdienst wird Abendmahl gefeiert.

Gottesdienst mit Gedenken an Verstorbene

Herzlich eingeladen wird zum Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, 24. November, um 10.15 Uhr im Gemeindehaus Heideck. Im Gottesdienst wird der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres gedacht.

Kirchliches – ökumenisch

Kinderbibeltag

Am Mittwoch, 20. November, Kinderbibeltag für alle Kinder ab 6 Jahren im Bürgerhaus St. Benedikt. Es beginnt um 7.30 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück. Das Programm dauert von 8 bis 13.30 Uhr, der Unkostenbeitrag beträgt 2 Euro.

Federmäppchen mit Schere und Kleber sollen bitte mitgebracht werden.

Anmeldung bis 17. November: kinderbibeltag.heideck@t-online.de

Erntedank in Laibstadt

Ein wunderschöner Erntedankaltar konnte heuer wieder in Laibstadt bestaunt werden. Ein herzliches Vergelt's Gott geht an Monika und Rafael Götz, Michaela Lang und Josef Schuster für das Schmücken. Man konnte einen würdigen Erntedankgottesdienst mit Gabenprozession feiern, an dem sich u. a. alle sechs Kommunionkinder beteiligten. Ein herzliches Vergelt's Gott auch allen Spendern, die in Form von Gaben oder Geldspenden für Lebensmittel dies unterstützten. Ein besonderer Dank gilt der Theatergruppe Laibstadt für eine Spende über 150 Euro. Die erworbenen Lebensmittel und Gaben für den Erntedankaltar wurden wieder an die Tafel in Hilpoltstein gespendet.



Advertisement for JÄGER RECHTSANWALTSKANZLEI. Logo features a stag with scales. Text: 'Ihre Kanzlei in Heideck und Umgebung.'

- VERWALTUNGSRECHT
ERBRECHT
STRAFRECHT
BAURECHT
ARBEITSRECHT



Jetzt rechtlich beraten lassen!
91180 Heideck • 09177 / 4850 888 • 0151 4030 2598
info@jaeger-rechtsanwaltskanzlei.de • www.jaeger-rechtsanwaltskanzlei.de

Kurse der Volkshochschule

In folgenden Kursen sind noch Plätze frei. Den Anmeldeschein finden Sie auf der Homepage der VHS www.vhs-roth.de

Original Italienisch kochen

Kochkurs mit einer Prise Italienisch

Mi, 27. November, 17–22.30 Uhr,
Schule, Laffenauer Str. 14, Lehrküche
Kursgebühr: 53 € (inkl. Materialkosten)
Kursleiter: Luciano Gassi
Kursnummer: J42150

An diesem Abend machen wir einen kulinarischen Ausflug nach Italien. Zusammen bereiten wir diverse Antipasti zu, kochen wie bei „mamma“, machen eine kleine Wein-Degustation u. v. m. Sie erfahren dabei viel über Originalrezepte, erhalten wertvolle Einkaufstipps und Rezepte auf deutsch und italienisch. Italienisch kann während des Kochkurses gerne gesprochen werden, ist aber nicht Voraussetzung. Der Dozent ist Italienisch-Muttersprachler und Italie-

nischlehrer. Keine Ermäßigung möglich. Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrtücher, scharfe Messer, Behälter für Kostproben

Veeh/Zauberharfe - Spielkreis 2a

Musizieren in der Gruppe ohne Vorkenntnisse

Fr, 6. Dezember, 9.20–10.20 Uhr, 10 x,
Bürgerhaus St. Benedikt, Hauptstr. 33

Kursgebühr: 76 €

Kursleiterin: Gisela Timm

Kursnummer: J50441A

Wir wollen in der Gruppe gemeinsam bekannte Lieder ein- und zweistimmig spielen. Sie werden sehen, wie einfach das geht und wie viel Freude das macht. Wer kein Instrument besitzt, kann eines für die Kursdauer, auch für zu Hause, bei

der Dozentin ausleihen. Leihgebühr (15 €) und Notenmaterial (12 €) werden vor Ort bei der Dozentin entrichtet. Wer keinerlei Vorkenntnisse besitzt, kann nach Rücksprache mit der Dozentin jederzeit mit einer individuellen Einführungsstunde (10 € an die Kursleitung direkt) problemlos daran teilnehmen.

Veeh/Zauberharfe: Spielkreis 2b

Musizieren in der Gruppe ohne Vorkenntnisse

Fr, 6. Dezember, 10.30–11.30 Uhr, 10 x,
Bürgerhaus St. Benedikt, Hauptstr. 33

Kursgebühr: 76 €

Kursleiterin: Gisela Timm

Kursnummer: J50442A

Beschreibung siehe Kurs Veeh/Zauberharfe: Spielkreis 2a

VHS: Diashow „Elba – Auf den Spuren Napoleons



Auf dem Weg nach Elba führt der Reisebericht zuerst in den Badeort Montecatini Terme. Dann geht es weiter in die Stadt Pisa, die vor allem durch ihren schiefen Turm und die Piazza dei Miracoli weltbekannt ist. Vom Hafen in Piombino geht die Fähre hinüber auf die Insel Elba und legt in Portoferraio an. Am 4. Mai 1814 landete hier auch Napoleon Bonaparte. Nach zwei vernichtenden Niederlagen, nämlich bei seinem Russlandfeldzug und bei der Völkerschlacht von Leipzig, wurde die Insel für den abgedankten Kaiser zu seinem Exil. Er führte umfangreiche Reformen durch, deren Spuren heute noch erkennbar sind. Capoliveri, Porto Azzurro, Rio del Elba, Rio Marina, Cavoli und Marciana Marina sind einige der sehenswerten Orte, die

zum Teil auf hochgelegenen Küstenstraßen mit herrlichen Ausblicken erreicht werden.

Sein Hauptdomizil hatte Napoleon in der Villa San Martino in der Hafenstadt Portoferraio aufgeschlagen. Vieles erinnert hier an den abgedankten Kaiser der Franzosen. Auf der Heimreise wird in Torbole am Gardasee Station gemacht. Nach einem Abstecher an den Achensee, dem größten See Tirols, geht es heimwärts.

Freitag, 8. November, im Bürgersaal des Rathauses

und Dienstag, 19. November, in der Residenz in Hilpoltstein.

Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr.

Der Eintritt (Abendkasse) beträgt 7 €.

Öko-Kleinprojekte

Fördertopf ist neu gefüllt

Ab sofort und bis zum 15. Januar 2025 können sich interessierte Bio-Betriebe, Vereine und Privatpersonen aus dem Landkreis wieder mit Ideen um neue Fördermittel bewerben.

Gefördert werden Projekte mit bis zu 50 Prozent, deren Netto-Ausgaben 20 000 € nicht überschreiten. Ziel ist es, die regionale Bio-Erzeugung zu fördern oder bewusstseinsbildende Projekte zu unterstützen.

Durch diese Förderung konnten bereits zahlreiche Projekte erfolgreich umgesetzt werden: von der Eismaschine bis zum Einstieg in die Bio-Imkerei.

Für Fragen rund um die Öko-Kleinprojekte steht Andrea Persson von der Kreisentwicklung unter der Telefonnummer 09171 81-1495 oder per E-Mail kreisentwicklung@landratsamt-roth.de zur Verfügung. Alle Informationen sind im Internet auf der Seite www.oekomodelregionen.bayern/nbg zusammengefasst.



9. November: Gedenken der Reichspogromnacht

Am 9. November 1938 brannten in Deutschland viele Synagogen – äußeres Zeichen systematischer Verfolgung jüdischer Bürger.
An dieses grausame Unrecht soll am **Samstag, 9. November**, um 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Hei-

deck (An der Kapell 12) erinnert werden. Gestaltet wird die Feier mit Klezmer-Musik, dargeboten vom Claus-Raumberger-Ensemble, sowie durch Lesungen. Die Sängerin Juliane Ossadnik interpretiert jiddische Lieder.

HEIDECK
+ Kultur
HEIDECK
Tourismus

Lyneste: Bezaubernde Balladen



Samstag, 16. November,
um 19 Uhr im Bürgersaal

Lyneste ist ein anglo-französisches Duo, dessen eigene mehrsprachige Balladen Geschichten erzählen, verzaubern und bewegen.
Es erwartet Sie ein akustisches Erlebnis. Begeben Sie sich auf eine wunderbare

musikalische Reise nach Frankreich, Irland, Schottland, England und darüber hinaus ...
Besonderer Gast und langjähriger Begleiter von Lyneste ist Peter Weigele an der Flöte.
Der Eintritt ist frei, es gibt eine Hut-sammlung.

Wanderpass: Schlossberg



Trotz recht trüben Wetters fanden sich 20 Erwachsene und Kinder auf dem Parkplatz zum Familienerlebnispfad ein. Zunächst führte Klaus Götz am Fundament des ehemaligen Aussichtsturms vorbei, dann den Burggraben hinab und rauf zum Wasserhochbehälter. Hier wo einst die Hauptburg der Herren von Heideck stand, genossen alle die weite Aussicht. Danach ging es auf dem Schlossberg-Rundweg weiter zum 2021 neu angelegten Ritterspielplatz. Vorbei am neuen Eidechsenquartier und dem neuen Bienenlehrpfad kamen die Teilnehmer zum Niedrigseilgarten. Die CSU Heideck bot hier allen Schlossberg-Besuchern Bratwurstsemmeln und Getränke an. So konnten auch die neu gespendeten Tische und Bänke eingeweiht werden.

ADVENTS
Konzert

ARBEITSKREIS TOURISMUS UND KULTUR
HEIDECKER STUBENMUSIK
STADTKAPELLE HEIDECK

BÜRGERSAAL
HEIDECK

SAMSTAG,
14. DEZEMBER

17 UHR
EINTRITT FREI

Sparda macht's möglich: Stimmen für die Schule

Unsere Schule bewarb sich beim Förderwettbewerb „Sparda macht's möglich“ mit dem Projekt „Schachspiel für den Pausenhof“. Wenn die Schule viele Stimmen erhält, bekommt sie eine Grundförderung in Höhe von 300 €, entsprechend mehr bei einer guten Platzierung unter den Top 40. Wir bitten Sie daher, vom 12. November bis 5. Dezember mit allen zur Verfügung stehenden Handys für unsere Schule abzustimmen.

Abgestimmt werden kann mittels einer SMS-Verifizierung. Zur Stimmabgabe können Sie im jeweiligen Profil eines Projekts Ihre Mobilfunknummer eingeben. An diese wird eine SMS mit einem Abstimmcode versandt. Dieser Abstimmcode ist 48 Stunden gültig und entspricht einer Stimme. Nur deutsche Mobilfunknummern



können teilnehmen. Der SMS-Empfang innerhalb der EU ist kostenlos, es entstehen durch die Abstimmung keine Kosten. Die Mobilfunknummern dienen ausschließlich der Abstimmung, sie werden nicht für Werbezwecke verwendet. Bis zum Ende des Wettbewerbs werden sie verschlüsselt gespeichert und danach vollständig gelöscht.

So funktioniert es: Diesen Link anwählen oder den QR-Code scannen, um zur Abstimmung zu kommen: <https://sparda-machts-moeglich.de/projekte/67056166675adbae896d459b>. Orangefarbenen Button anklicken, Handynummer eingeben, wenn die SMS da ist, den entsprechenden Code eingeben. Schon jetzt vielen lieben Dank für Ihre Unterstützung – jede Stimme zählt.

Mittelfränkische Mathematik-Meisterschaft



In jedem Jahr findet die Mathematikmeisterschaft für alle 4. Klassen im Regierungsbezirk Mittelfranken statt. Auch die Schule Heideck war heuer wieder mit dabei. Mitte Oktober stellten deshalb alle Viertklässler der Schule ihr mathematisches Geschick und ihr logisches Denken unter Beweis und versuchten, die kniffligen Aufgaben zu bewältigen. Sogar das Lösen einer „Stechaufgabe“ unter Zeitdruck war nötig, da es zwei punktgleiche Sieger gab. Die beiden Schulhaussieger Simon Walter (4a) und Samuel Wieland (4a) werden Mitte November an der 2. Runde teilnehmen und gegen die Sieger der anderen Grundschulen aus dem Landkreis Roth antreten. Sie werden dort um die Ehre Heidecks rechnen und knobeln.

Zukunftswerkstatt „Bildung“: Gemeinsam Zukunft gestalten

Am **Samstag, 7. Dezember**, laden das Bildungsbüro Landkreis Roth und das Regionalmanagement alle Interessierten ein zur Zukunftswerkstatt Bildung. Diskutiert werden soll über die Frage „Gute Bildung für alle im Landkreis Roth: Wie können wir das gemeinsam erreichen?“ In der Zeit von 9.30 bis 16 Uhr haben Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, sich aktiv an der Gestaltung der Bildungszukunft im Landkreis zu beteiligen. Eine Teilnahme ist sowohl ganztägig als auch nur vormittags oder nachmittags möglich. Vier aktuelle Themen und Workshops laden zum Mitmachen ein. Ziele der Work-

shops sind der gemeinsame Austausch und die aktive Beteiligung möglichst vieler Menschen aus dem Landkreis. Die vier zentralen Themenbereiche lauten: Schule, Demokratiebildung, Kulturelle Bildung, „Wir im Landkreis Roth“ – Regionale Identität.

Die Ergebnisse der Workshops sollen dem geplanten Bildungsleitbild als Grundlage dienen. Dieses Leitbild soll dem Landkreis bei der Gestaltung der kommunalen Bildungslandschaft als Orientierungsrahmen und als Wegweiser für bildungspolitische Fragen dienen. Festgehalten werden im Leitbild die Werte, Ziele und Grundsätze, die Bil-

ILE-Regionalbudget



ILE Jura-Rothsee
DER STARKE SÜDEN

Aufruf zur Bewerbung für das Regionalbudget im Rahmen der ILE Jura-Rothsee

Dem Aktionsbündnis ILE Jura-Rothsee steht auch für das Jahr 2025 ein Regionalbudget zur Verfügung. Damit soll eine engagierte und aktive, eigenverantwortliche ländliche Entwicklung vor Ort unterstützt werden.

Mit dem Regionalbudget können zahlreiche Förderbereiche bedient werden. Vorschläge hierzu sind bis **31. Januar 2025** bei der Stadt Heideck einzureichen.

Weitere Informationen zum Förderprogramm finden Sie auf der Homepage der Stadt Heideck www.heideck.de/aktuelles. Für Fragen hierzu steht Roland Hueber gerne zur Verfügung, Tel. 09177 4940-20.

dung in der Region langfristig prägen sollen.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger, die sich für Bildung und die Entwicklung ihrer Region engagieren möchten – sei es als Eltern, Schüler, Fachkräfte oder als interessierte Mitbürger.

Anmeldung ist bis 27. November erforderlich. Detaillierte Informationen und Anmeldeformulare finden Sie auf der Website des Bildungsbüros unter <https://www.bildungsregion-roth.de/>. Veranstaltungsort ist der Hopfensaal in Georgensgmünd in der Wiesenstr. 27.

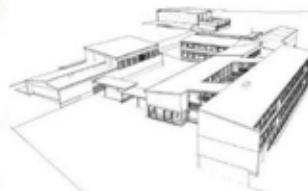
2. Klassen: Vom Apfel zum Apfelsaft

Auch heuer wieder ging es für die 2. Klassen nach Laffenau zu einer Streuobstwiese. Dort mussten erst einmal Äpfel aufgesammelt werden. Dann wusch man sie händisch. Beim Zerkleinern half eine Handmühle, bevor mit Hilfe einer Presse aus der Maische leckerer Apfelsaft wurde. „So wurde früher der Apfelsaft daheim in den Familien hergestellt“, erklärte Georg Stengl vom Obst- und Gartenbauverein Heideck. Viele Kinder erlebten zum ersten Mal, wie aus frischem Obst Saft entstand. Alle Kinder waren begeistert und schwärmten von dem leckeren Getränk. Ein gelungener Ausflug!

Die 3. und 4. Klassen wurden heuer ins Mosthaus eingeladen. Dort erlebten die Kinder die professionelle Herstellung von Apfelsaft. Die Äpfel standen auf mehreren Hängern bereit, wurden über eine Rampe ins Haus befördert und dann übernahm die Technik. Georg Stengl und sein Team erklärten kompetent und geduldig, was in den Edelstahlgeräten – teilweise sehr laut – von statten ging. Das Ganze viermal hinter-

einander – für jede Klasse separat. Eine Mammutaufgabe, während parallel das Mosten weiterlief. Selbstverständlich stand auch hier am Ende die Verkostung des Saftes in Bioqualität an. Die Kinder dankten für die tollen Vormittage unter der professionellen Anleitung der Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins.

Den Saft aus regionalen Äpfeln und hergestellt in der Heimat ohne lange Transportwege gibt es künftig auch in der Schule im Rahmen des gesunden Pausenbrottes immer donnerstags zu kaufen. Mit Hilfe des Trinkwassersprudlers haben die Kinder dann im Nu eine leckere und gesunde Saftschorle zu trinken.



**Grundschule und
Mittelschule Heideck**
Laffenauer Straße 14
91180 Heideck
☎ 09177 4919-0 📠 09177 491919
sekretariat@vs-heideck.de
www.vs-heideck.de

Hilf uns beim gesunden Pausenverkauf an der Grundschule in Heideck!

- Was?**
- gesundes Frühstück zubereiten
 - anschließender Pausenverkauf an die Schulkinder
- Wann?**
- Donnerstag 7.11., 14.11., 21.11. und 28.11.
jeweils von 8 bis 10 Uhr



Schick' uns deine Anmeldung für einen oder auch mehrere Donnerstage an
konrektorin@vs-heideck.de

„O'pflanzt is“

Immer mehr Kinder sind mit dem Ökosystem Wald nicht mehr oder nur noch am Rande vertraut. Diesem Trend wirkt die BayWa-Stiftung bayernweit mit dem Projekt „Die Waldschule“ entgegen und stärkt die Verbundenheit der Kinder zur Natur.

Die Waldschule der BayWa-Stiftung bringt Kinder mit dem Ökosystem Wald in Kontakt. Die Schülerinnen und Schüler lernen unter der Obhut eines Waldpädagogen die heimischen Baumarten kennen und verstehen, dass von der kleinen Ameise bis zum großen Reh alle Insekten, Tiere und Pflanzen wichtig für ein intaktes Ökosystem sind.

Für den aktiven Klimaschutz durften immer zwei Kinder zusammen ein Loch graben, ihren eigenen Baum pflanzen und diesen mit einer hölzernen Wuchshülle versehen, damit ihm die Waldtiere nicht schaden können.

Um dieses Bildungsprojekt „Umwelt – Die Natur verstehen und schützen“ be-

warb sich bereits im letzten Schuljahr die Lehrerin Maria Odorfer-Möldner und erhielt den Zuschlag für zwei Klassen für den Waldschultag.

Nach einer Pause ging es mit Walderlebnisspielen weiter, die im Anschluss auch

immer reflektiert wurden. Nur was man kennt und auch versteht, ist man bereit zu schützen.

Die Kinder bedankten sich beim Waldpädagogen Herbert Bauernfeind für diesen tollen Waldschultag!



Müllsammelaktion der Grundschule

Alle acht Klassen machten sich wieder mit großen Müllsäcken auf den Weg in unterschiedliche Stadtgebiete, um die

Natur vom Müll zu befreien. In diesem Schuljahr war es einen Tag vor der Aktion „Heideck räumt auf“, die die Orts-

gruppe Heideck des Bunds Naturschutz organisierte. Mit großer Begeisterung, mit Handschuhen und z. T. mit Bollerwagen waren die Kinder unterwegs und brachten nach zwei Stunden das Gesammelte zur Schule. Zur Freude aller war es heuer deutlich weniger Müll als die Jahre zuvor. Alle waren sich einig, dass das Mithelfen der Kinder dazu beitrug. Die Mitarbeiter des Bauhofs holten im Anschluss die Müllsäcke ab, und die fStadt Heideck spendierte den fleißigen Helfer und Helferinnen zur Belohnung eine Breze.



**FENSTER
TORE
TÜREN**

Albrecht GmbH



Ihr Partner vor Ort!
www.albrecht-fenster-tore.de



Klaus Holetschek zu Gast in Heideck

Die Heidecker Bürgergespräche finden seit 2016 jährlich statt und bieten den Gästen die seltene Gelegenheit, Spitzenpolitikern nahe zu sein und sich mit ihnen auszutauschen. In diesem Jahr fand Klaus Holetschek, Vorsitzender der CSU-Fraktion im bayerischen Landtag, seinen Weg in die Heidecker Stadthalle. Organisiert wurde die Veranstaltung vom CSU-Ortsverband, der für die mittlerweile sechste Auflage des Formats das tagesaktuelle Thema „Migration und Wirtschaftsflaute – so kommt Bayern durch die Krisen“ wählte.

Der stellvertretende Vorsitzende der Heidecker CSU Johannes Hämmerling führte als Moderator durch den Abend und kündete den Ortsvorsitzenden Ulrich Winterhalter für die formelle Begrüßung sowie Landrat Ben Schwarz und den Landtagsabgeordneten Volker Bauer für Grußworte an.

Als Höhepunkt des Abends betrat Klaus Holetschek die Bühne und sprach vor einer vollen Stadthalle. „Ohne funktionierende Wirtschaft gibt es keinen Wohlstand und keinen Sozialstaat“ – nur mit Arbeit, Fleiß und Disziplin könne eine

Kehrtwende gelingen. So lautete die zentrale Botschaft des Politikers.

Die anschließende Fragerunde zeigte, wie sehr das gewählte Thema die Menschen bewegt. Es entwickelte sich ein reger Austausch zwischen den Gästen und dem Politiker, der sich über das Interesse und die Anregungen freute und weit über die ursprünglich eingeplante Dauer der Veranstaltung hinaus Fragen beantwortete. Dementsprechend

positiv fiel auch das Fazit des Ortsvorsitzenden Ulrich Winterhalter aus: „Die Rückmeldungen, die mich erreicht haben, waren allesamt positiv. Klaus Holetschek kam mit seiner bodenständigen Art und seinen pragmatischen Ansichten bei den Gästen sehr gut an. Ganz besonders freue ich mich aber darüber, dass so viele Menschen sich für unsere Veranstaltung interessiert haben und die Halle voll war.“



Seenland-Küchen

persönlich und nah

Seit 6 Jahren Ihr kompetenter Partner, wenn es um Ihre Küche geht!

UNSER TEAM IST FÜR SIE DA

nicht nur nach der Küchenmontage, sondern auch montags



- Riesenauswahl von der Küchenzeile bis zur hochwertigen Einbauküche
- Individuelle Beratungstermine in persönlicher Atmosphäre

- Komplette Baubetreuung
- Präzise und kompetente Montage durch eigene Monteure
- Schlank in der Struktur und im Preis



Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30-12.00 & 13.00-17.00 Uhr · Samstag 9.00-12.00 Uhr
gerne auch nach individueller Terminvereinbarung
91792 Ellingen · Pleinfelder Straße 2
Telefon: 09141/9978828 · info@seenland-kuechen.de · www.seenland-kuechen.de



Volles Haus beim „Vampir von Zwicklbach“

Mit großem Erfolg brachte die Theatergruppe des Heimatvereins Laibstadt im September ihr Stück „Der Vampir von Zwicklbach“ von Ralph Wallner auf die Bühne. Dass heuer erstmals fünf anstatt der gewohnten vier Aufführungen angesetzt waren, stellte sich als vollkommen richtige Entscheidung heraus: Bei allen fünf Terminen war der Theater-

stodl in Laibstadt voll besetzt – teilweise waren die Vorstellungen sogar schon einige Wochen vorher bis auf den letzten Platz reserviert.

Beim kurzweiligen und sehr lustigen Schwank mit seinen vielen Irrungen und Wirrungen kamen die Zuschauer voll auf ihre Kosten: Die neureichen, ver-snobten Eheleute von der Mühl (Regina

Janetschke und Anton Schneider) konnten als Betrüger entlarvt und vom Kauf des verfluchten Gutshofs von Zwicklbach abgehalten werden; die verrückten Vampirjäger Friedel (Sonja Forster) und Fritz (Josef Spieß) wurden zum Glück vertrieben und jagen jetzt lieber irgendwo nach Zwergen. Die zwischenzeitlich entführte Betti (Sonja Handl) gelangte wohlbehalten in die Arme ihres nicht mehr schüchternen Martl (Stefan Baumann) zurück, und der liebenswerte Vampir Valdi (Florian Spannbauer) konnte mithilfe der Baronin von Zwicklbach (Franziska Struller), in der er seine große Liebe wiederfand, von seinem Fluch befreit werden. Es wurde viel gelacht und geklatscht, und auch das mit viel Herzblut gestaltete Bühnenbild kam beim Publikum sehr gut an.

Die Theatergruppe Laibstadt möchte sich in diesem Zuge nochmals recht herzlich bei allen Helfern, Unterstützern und allen, die zum Gelingen des Theaters beitrugen, sowie allen Zuschauern bedanken.

Voller Vorfreude schaut die Gruppe auf das Jahr 2026, in dem es hoffentlich wieder heißt: Vorhang auf und Bühne frei im Theaterstodl in Laibstadt!



Upcycling aus Tradition



Die Altfettrecycling Lesch GmbH & Co. KG ist als zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb Dienstleister für termingerechte Abholung und professionelles Recycling von gebrauchtem Speisefett bzw. Speiseöl.

ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS IN THALMÄSSING

suchen wir ab sofort zuverlässige und motivierte Umwelthelden (m/w/d) als:

Mitarbeiter Vertriebsaußendienst

Kraftfahrer Süddeutscher Raum

Ausbildung zum Kaufmann für Büromanagement

ab 09/2025

Ausführliche Informationen findest Du auf unserer Homepage.

WIR BIETEN DIR:



Weitere Stellenangebote:
www.altfett-lesch.de/stellenangebote
Bitte sende uns Deine Bewerbungsunterlagen per Email an:
Bewerbung@altfett-lesch.de

ALTFETTRECYCLING
LESCH
Tel. 09173 - 874
www.altfett-lesch.de



Naturbelassener Apfelsaft von unserer Streuobstwiese

Das Abzapfen ist kinderleicht.
Der Saft im angebrochenen Beutel ist bis zu 3 Monaten haltbar.

8 €

5 Liter Beutel

14 €

10 Liter Beutel

Mosterei
Obst- und Gartenbauverein
Heideck e.V.

OGV Heideck e.V. · Ziegelmoos 11 · 91180 Heideck
Tel. 09177-1729 · OGV-heideck@online.de

- Save the Date -
 Der Gewerbeverband Heideck
 lädt Sie herzlich ein zur



12. Gewerbeschau
6. April 2025
Heideck 12 bis 17 Uhr
 mit verkaufsoffenem Sonntag

Alles rund um Handwerk,
 Handel und Dienstleistung.
 Lassen Sie sich überraschen!

Anmeldungen
 ab sofort möglich unter:
info@kanzlei-halbig.de




Mittwochscafé

am Heidecker
 Wochenmarkt
 von 9.30 Uhr
 bis 11.30 Uhr

Kommt
 vorbei!

Unser
 Mittwochscafé
 im November:
13.11. + 27.11.



**Raumausstattung
 & Polsterei**

JOKA®
 FACHBERATER

Schirrmann
 - Meisterbetrieb -

Beratung - Bemusterung - Verkauf - Montage

Estriche:	Fußböden:	Sonnenschutz:	Polsterei:
Zementestrich	Parkettböden	Plissee	Stühle
Trockenestriche	Schleifen von Parkettböden	Markisen	Eckbänke
Ausgleichsestriche	Vinyl- und Designböden	Rollo	Sofa und Sessel
Verlegung von Dämmungen	Teppichböden, Linoleum, PVC-Laminatböden	Lamellenanlagen	Loungemöbel

Höfener Weg 5 • 91180 Heideck
RaumausstattungSchirrmann@t-online.de
Telefon 0151 51 61 95 61

Buswallfahrt der KAB zur Wies

Für ihre Mitglieder und Interessierte organisierte der Ortsverband Heideck der Katholischen Arbeitnehmerbewegung (KAB) wieder eine Busfahrt zu religiösen und weltlichen Zielen. In der Wieskirche zelebrierte Heidecks Stadtpfarrer Sebastian Lesch die Hl. Messe. Am Nachmittag besuchte man die Seifensiederei Wurm in Saulgrub. Haben doch beide Orte auch eine Verbindung zum Pfarrverband Heideck.

Nachdem Stadtpfarrer Lesch den Reisesegen erteilt hatte, machte sich der Bus am frühen Samstagmorgen mit den Wallfahrern auf den Weg nach Oberbayern. Der KAB-Vorsitzende Hubert Schynoll freute sich, dass man fast wieder einen Reisebus vollbekommen hat. In der Wieskirche bei Steingaden war man froh, dass ein auswärtiger Priester die Feier der Hl. Messe übernehmen konnte; gedachte doch an diesem Tag ein Ehepaar seines 50. Hochzeitstages. Weil der Organist kurzfristig verhindert war, übernahm Pfarrer Lesch gleich noch dessen Aufgabe mit.

Dieses Gotteshaus ist ein barockes Juwel. Bekannt ist die Wallfahrtskirche für ihre Darstellung des gezeißelten Heilands auf dem Hochaltar. Auch in der Heidecker Stadtpfarrkirche findet sich solch eine Figur in einer Nische der Nordwand. Somit zählt Heideck zu den

weit über hundert Orten, die an den Wieskirch-Heiland erinnern.

Bei herrlichem Herbstwetter führte die Busfahrt nach Bad Bayersoien zum Mittagessen. Danach bestand die Möglichkeit, einen Spaziergang um den Moorsee des Ortes zu machen. In Saulgrub wartete die Seifenmanufaktur Wurm am Nachmittag in ihrem Biergarten schon mit dem Eglfinger Blechbläserquintett auf die Besucher aus Franken. Besteht doch eine verwandschaftliche Verbindung der Seifensieder zu einer Schreinerei in Liebenstadt, an die auch Nachbarn und Bekannte schon seit Jahren anknüpfen. In zwei Gruppen aufgeteilt, wurde den Heideckern das Handwerk der Seifenherstellung von Alfred Wurm erklärt. Hinter einer Glaswand bereitete eine seiner Mitarbeiterinnen gerade das Abfüllen einer Moorseeife in zwei Modellen vor. Für die Besucher war es neu, dass bei der Fertigung von Seifen Reinraumbedingungen vorgeschrieben sind. So werden die Rohstoffe in einem getrennten Raum zuerst abgewogen und gemischt. Sie werden dann durch eine Schleuse in den klimatisierten Werkraum gebracht, wo Laugen, Fette, Öle und Zusatzstoffe kalt verrührt und bei Zimmertemperatur

zu Blöcken gegossen werden. Nach 12 Minuten erreicht die Seife die Gelpphase, in der man noch nacharbeiten kann. Damit die Seifen einen pH-Wert von 8 bis 8,5 bekommen, müssen die Blöcke drei bis sechs Wochen reifen. Die Seifensiederei Wurm verwendet in ihrer Produktion natürliche Rohstoffe und legt großen Wert auf Nachhaltigkeit. Die Besucher konnten sich anschließend von den vielfältigen Seifenblöcken Stücke abschneiden, sowie Essig, Öle, Spirituosen, Tee-, Gewürz- oder Weihrauchmischungen abfüllen lassen und bei einer deftigen Brotzeit im Biergarten der wohlklingenden Blasmusik lauschen.



Anzeigenschaltung im gemeindlichen Bürgerblatt

Es besteht nach wie vor die Möglichkeit, im Bürgerblatt der Stadt Heideck zu werben. Das Bürgerblatt erscheint monatlich und wird an alle Heidecker Haushalte (derzeit ca. 2.050) verteilt.

Neben einer Staffelung der Anzeigenpreise (je nach Größe der Anzeige) werden auch Rabatte bei mehrmaliger Schaltung von Anzeigen eingeräumt.

Anzeigenpreise und Anzeigengröße:

- ¼ DIN A-4 Seite 50,00 € (Größe 12,8 cm hoch und 8,8 cm breit oder 6,4 cm hoch und 17,6 cm breit)
- ½ DIN A-4 Seite 85,00 € (Größe 12,8 cm hoch und 17,6 cm breit)
- 1 DIN A-4 Seite 155,00 € (Größe 25,6 cm hoch und 17,6 cm breit)
- Einlegeblatt: 120,00 €

Die Anlieferung der **fertigen Anzeige** muss bei der Stadtverwaltung Heideck in elektronischer Form (als pdf-Datei) bis zum Redaktionsschluss (meistens Mitte des Vormonats) per E-Mail an info@heideck.de erfolgen. Das Einlegeblatt ist selbst in der entsprechenden Menge (2.050 Stück) anzuliefern und muss durch die Druckerei noch eingelegt werden (hierfür entstehen noch zusätzliche Kosten, die derzeit 62,50 € betragen).

Folgende Rabatte werden eingeräumt:

- Ab dreimaliger Schaltung 10 % des Anzeigenpreises
- Ab sechsmaliger Schaltung 20 % des Anzeigenpreises
- Ab neunmaliger Schaltung 25 % des Anzeigenpreises
- Ab zwölffmaliger Schaltung 30 % des Anzeigenpreises

Die Schaltung der Anzeigen muss im zeitlichen Zusammenhang sein. Eine kurze Unterbrechung der Anzeigenschaltung verwirkt den Rabatt nicht. Die Anzeigengestaltung kann abgeändert werden. Dies hat auf die Rabatte keine Auswirkung.

Die Umsatzsteuer kann nicht ausgewiesen werden, da die Stadt Heideck für diese Leistung nicht umsatzsteuerpflichtig ist.

Müllsammelaktion „Heideck räumt auf“

Die Ortsgruppe des Bunds Naturschutz hatte zu einer Müllsammelaktion aufgerufen. Rund 50 große und kleine Teilnehmer und sogar Hunde waren der Einladung der Ortsvorsitzenden Gerlinde Grün-Harrer und der Organisatorin Ramona Bischof gefolgt. Ausgerüstet mit Handschuhen, Greifzangen und Müllsäcken hatten sie sich nach einem genau festgelegten Plan auf den Weg gemacht, um den weggeworfenen Müll ihrer Mitmenschen aufzusammeln. Neun Straßen und Plätze in und um Heideck galt es zu säubern. Am Vortag hatte bereits die Grundschule die Umgebung vom Müll befreit.

Nach rund zweieinhalb Stunden traf man sich vor dem Heidecker Rathaus mit dem Sammelgut wieder. Was da nicht alles gefunden worden war: Flaschen, Kunststoffbeutel, Dosen, Zigarettenkippen usw. Besonders ergiebig war die Straße von Seiboldsmühle zur Kreuzung Tautenwind: Ob da wohl jemand sein Feierabendbier getrunken und dann die Flaschen achtlos weg-

geworfen hatte?, fragte sich einer. Zusammen mit Gerlinde Grün-Harrer und Ramona Bischof dankte der stellvertretende Bürgermeister Ulrich Winterhalter den eifrigen Sammlern für ihre Tätigkeit zum Wohle der Umwelt. „Vielleicht“, so wünschte sich Winterhalter, „kommt diese Botschaft auch in denjenigen Köpfen an, die sich wenig Gedanken um die Umwelt machen.“ Dann lud er zu einer Brotzeit ein. Für die Kinder gab es zudem Kastanienigel als kleine Anerkennung.

Passend zum Thema war ein Stand aufgebaut, bei dem es zu erraten galt, wie lange es dauert, bis sich Weggeworfenes zersetzt hat. Da gab es Erstaunliches zu erfahren. Papiertüten: sechs Wochen, Bananenschalen und Zeitungspapier: ein bis drei Jahre, Zigarettenstummel: zwei bis sieben Jahre, Plastiktüten: 120 Jahre. Am längsten dauert es – wer hätte das gedacht – bei Windeln: geschätzte 250 bis 500 Jahre! Ein weiterer Informationsstand der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung befasste

sich mit dem Projekt „Kinder stark machen“. Teamgeist, Freiraum, Vertrauen und Anerkennung sind einige der angesprochenen Themen, die zu einer gesunden kindlichen Entwicklung führen sollen.

Dass darüber hinaus der Umweltgedanke auch schon im Tierreich angekommen ist, beweist eine erfreuliche Beobachtung, die Bocciaspieler kürzlich beim ehemaligen Heidecker Bahnhof machen konnte: Ein junger Mann kam mit seinem Hund vorbei. Im Maul trug der Hund einen kleinen Beutel, offensichtlich mit seiner Hinterlassenschaft. Zielsicher steuerte das Tier auf den dort aufgestellten Abfallkorb zu, sprang hoch und warf den Beutel unter dem Applaus der Umstehenden hinein. Ein Beispiel, das Schule machen könnte. Vor allem bei denjenigen Hundebesitzerinnen und -Besitzern, die sich nicht um das „Geschäft“ ihres Vierbeiners kümmern und die unappetitlichen Haufen auf dem Gehsteig einfach liegen lassen.

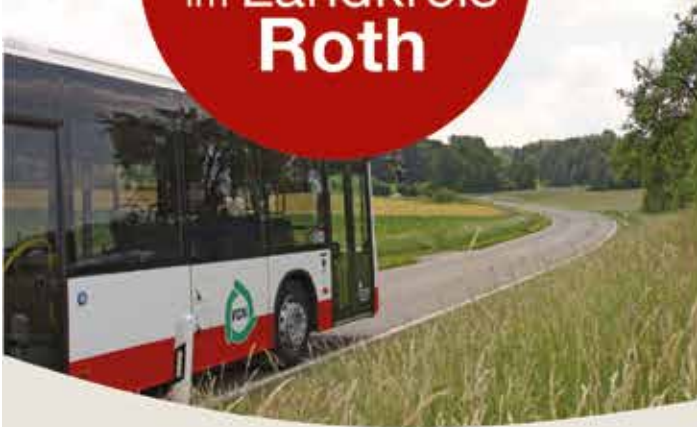


Buntes Drachenfest begeistert Jung und Alt

Mitte Oktober fand das Drachenfest in Laibstadt bei perfektem Wetter und idealem Wind statt, was viele Besucher anzog. Die Kinder hatten großen Spaß, ihre eigenen Drachen zu bemalen und in die Lüfte steigen zu lassen, während die Erwachsenen bei Kaffee und Kuchen entspannten.



Bus & Bahn im Landkreis Roth




Mobil in und um Heideck

634 Die **Buslinie** verkehrt zwischen Röttenbach, Heideck und Hilpoltstein. Die Fahrten sind speziell an die Beförderungsbedürfnisse der Schüler angepasst.

630 Die **Buslinie** verkehrt von Heideck über Seiboldsmühle und Unterrödel nach Hilpoltstein Bf. Die Fahrzeiten richten sich nach den Ankunfts- bzw. Abfahrtszeiten der **Gredl R61**. Mit einer **Umsteigezeit von 5 Minuten** ist ein optimaler Umstieg zum Zug möglich.

630.1 Alle Heidecker Ortsteile haben die Möglichkeit, mit einem **Rufbus Heideck MOBIL** nach Heideck zu fahren. Dort besteht für die Bürger dann auch Anschluss an den Schnellbus **630** zwischen Heideck und Hilpoltstein.



 Das **Anrufsammeltaxi** holt alle Nachtschwärmer in Roth oder Hilpoltstein ab und bringt sie nach Hause.



Weitere Infos finden Sie unter www.vgn.de oder im **Prospekt** (erhältlich im Rathaus und im Landratsamt)



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg



Landkreis Roth

Partner im VGN

TSV-Tennis: Meisterschaften



Erstmals seit vielen Jahren wurden heuer wieder Vereinsmeisterschaften ausgetragen. In drei Kategorien wurden die jeweils besten Spieler ihrer Klasse ermittelt und trafen sich zum „Tag der Finals“ am TSV-Tennisplatz in Heideck. Ein kleines, aber starkes Teilnehmerfeld konnte man in der Kategorie Jugend U15 vermelden. Das Spiel um den 3. Platz und das Finale waren extrem spannend. Erst im Match Tie-Break konnte sich Rafael Ziemens gegen einen stark spielenden Paul Zinkel durchset-

zen und sich so den 3. Platz am Podest sichern. Das Finale war nicht weniger packend. In einem hochklassigen Spiel setzte sich letztendlich Colin Reus durch und konnte Max Ullmann in zwei hart umkämpften Sätzen knapp bezwingen und sich so erstmalig die Vereinsmeistertkronen sichern. Die zahlreichen Zuschauer waren allesamt begeistert von den Spielen der Nachwuchs-Filzball-Virtuosen.

Bei den Damen fanden das Spiel um den 3. Platz und das Finale nach der Mittagspause statt. Vor einer mittlerweile ansehnlichen Zuschauerkulisse wurde zunächst der 3. Platz ausgespielt. Hier tat sich anfangs Anna Schmidler schwer gegen Guiliana Holzschuh und konnte den ersten Satz knapp mit 7:5 für sich entscheiden. Umso deutlicher mit 6:1 endete dann der zweite Satz auch zu Ihren Gunsten. So war der erste Podiumsplatz vergeben. Das Finale war dann erwartungsgemäß ein sehr spannendes und packendes Spiel. In einem ausgeglichenen Match setzte sich letztendlich Ellen Schaal gegen Sandra Scheuerlein durch. Beide konnten jeweils einen Satz mit 6:2 für sich entscheiden und so musste ein dritter Satz (der als Match Tie-Break bis 10 gespielt wird) die Entscheidung bringen. Kleinste Nuancen waren hier ausschlaggebend, und denkbar knapp mit 12:10 endete dieser Satz. Somit sicher-

te sich Ellen Schaal letztendlich verdient die Vereinskronen der Damen-Konkurrenz.

Als Highlight wurden zum Abschluss die Finals der Herren in einem würdigen Rahmen vor großer Kulisse gespielt. Hier sicherte sich Christoph Netter den 3. Platz und bezwang in einem fast einseitigen Match den im anderen Halbfinale unterlegenen Dominik Döß. Mit ordentlich Frust über das deutlich verlorene Halbfinale schickte Christoph seinen Kontrahenten mit 6:1 und 6:1 unter die Dusche. Im mit Spannung erwarteten Finale zeigte Christian Schütz sein Können und setzte sich deutlich mit 6:1 und 6:0 gegen Michael Meyer durch. Trotz dieses eindeutigen Ergebnisses war es für die Zuschauer ein äußerst kurzweiliges und spannendes Spiel. Mit großem Kampfgeist brachte Michael Christian immer wieder in Bedrängnis. Christians große Erfahrung ließ ihn aber immer wieder dagegenhalten, und so konnte er das Spiel letztendlich kontrolliert gewinnen. Die Nummer 1 der Vereinsrangliste ist somit auch verdienter Sieger der Vereinsmeisterschaft 2024. Die große Siegerehrung aller Teilnehmer wird im Rahmen der jährlichen Fackelwanderung zur Fuchsmühle stattfinden. Dort werden auch einige neue Events geplant werden ... dazu aber später mehr.

Getränkevertrieb Abholmarkt RAMBICHLER

info@getraenke-rambichler.de
www.getraenke-rambichler.de

Getränkemarkt/Lager/Büro, Oberrödeler Str. 7
91180 Heideck, Tel. 09177/1351 Fax: 09177/1625

Getränkemarkt Heideck, Bahnhofstr. 8
91180 Heideck, Tel. 09177/484565

**Getränke-Heimdienst und Abholmarkt • Verleih von Festinventar und Gläser
Getränkesevice für Privat-, Vereins- oder Betriebsfeiern**

Gekühlte Getränke bis zur Abholung oder Lieferung • Kühlanhängerverleih

**Große Auswahl an Weinen aus Baden-Württemberg, Rheinhessen, Rheinland-Pfalz,
Südtirol und Frankreich • Sekt und Spirituosen**

Neustart für die Heimatkundliche Sammlung

Mitte Oktober wurde auf der Mitgliederversammlung des Arbeitskreises Heimatkundliche Sammlung Heideck e. V. eine schrittweise Modernisierung des Museums beschlossen. Bereits auf der Mitgliederversammlung mit Neuwahlen zum Ende des vergangenen Jahres wurde der Vorstand personell neu aufgestellt. Für die Vereinsführung mit der Vorsitzenden Eva Schultheiß, ihrem Stellvertreter Johannes Hämmerling – zugleich Abgeordneter des Stadtrats –, Kassenwart Konrad Siglhuber, Schriftführer Werner Ebner sowie der Abgeordneten aus dem Heidecker Heimat- und Verkehrsverein Monika Kauderer soll die Gestaltung und Weiterentwicklung eines zeitgemäßen Museums Hauptzweck des Vereins sein. Hierfür gab es bereits bei der Mitgliederversammlung im April 2024 eine Mehrheit.

Der Mitgliederversammlung im Herbst wurden nun konkrete Vorschläge des Vorstands, unterstützt vom Innenarchitekten und langjährigen Vereinsmitglied Roland Stengel, präsentiert. Die Konzeption sieht vor, in einem ersten Schritt die Atmosphäre der Räume zu verbessern. Zu diesem Zweck werden die sehr rauen Wände neu verputzt und gestrichen. Ein neues Beleuchtungssystem und die Verkleidung der dunklen Holzdecken sollen ein helles und angenehmes Umfeld für künftige Gäste schaffen. Die einzelnen Ausstellungsräume werden nach und nach entweder

überarbeitet oder inhaltlich neu ausgerichtet.

Zielgruppe werden nicht ausschließlich Erwachsene, sondern auch Kinder und Jugendliche sein. Sobald die Umbauarbeiten der ersten beiden Räume abgeschlossen sind, soll das Museum wieder geöffnet werden. Dieses Konzept beschloss die Mitgliederversammlung.

Die Besucher können sich ab diesem Zeitpunkt selbst ein Bild von den Neuerungen machen und werden vor Ort oder auf den gängigen Internet-Plattformen über die geplanten nächsten Schritte informiert. Der zweite Vorsitzende fasste abschließend die Zielrich-

tung des Vereins zusammen: „Wir wollen mit dem neuen Weg das Interesse an unserem Museum und der Heidecker Geschichte wecken, die vorhandenen Mitglieder mitnehmen und neue Mitglieder gewinnen.“

Damit die Heimatkundliche Sammlung den Heideckern und Gästen von außerhalb ein möglichst attraktives Museum präsentieren kann, ist jede gute Idee und jede helfende Hand wichtig. Wer Interesse hat, an dem spannenden Projekt mitzuwirken, melde sich gerne bei der Vorsitzenden: Tel. 09177 271 oder eva@schultheiss-heideck.de



Heidecker Adventszauber



Auch heuer wird sie wieder an den Adventssonntagen geöffnet: die „Glühweinbude“ am Marktplatz.

Der Stammtisch Fanny möchte diesen vorweihnachtlichen Treff für alle weiterführen und hat daher an allen vier Adventssonntagen (1. Dezember, 8. Dezember, 15. Dezember und 22. Dezember) jeweils ab 16 Uhr bis ca. 19 Uhr die Bude am Marktplatz neben dem Christbaum geöffnet.

Es gibt neben Feuerzangenbowle auch Glühwein und andere alkoholische wie nichtalkoholische Getränke sowie Bratwürste. Es wäre schön, wenn viele Heidecker bei z. B. einem Spaziergang oder auch speziell deswegen am Marktplatz vorbeischauchen, um unseren weihnachtlich geschmückten Marktplatz noch weiter zu beleben.

Heimatkundliche Sammlung Heideck



Wie einige vielleicht bemerkt haben, wurde eine ganze Reihe bemalter Schränke (Bauernschränke), die vorher im 2. Stock in Gang und Treppenhaus abgestellt waren, im Museum dicht gedrängt im „Keramikraum“ deponiert.

Um mit den für die Wiedereröffnung nötigen Arbeiten überhaupt beginnen zu können, benötigt man Platz. Daher beschloss die Mitgliederversammlung, eine Reihe dieser Schränke zu verkaufen. Ein Grund ist auch, dass man nie so viele wird ausstellen können.

Welche Schränke verkauft werden können, entnehmen Sie bitte der hierfür von unserm Schriftführer erstellten Website:

<https://werner-ebner.de/heimatkundliche-sammlung-heideck/>

Wir erwarten für einen eintürigen Schrank ein **Mindestgebot** von 500 €, für einen zweitürigen Schrank von 600 €.

Die Schränke müssen zeitnah und wie gesehen abgeholt werden.

Angebote können **bis Freitag, 6. Dezember 2024**, bei der Stadtverwaltung Heideck in den Briefkasten eingeworfen oder im Bürgerbüro eingereicht werden.

Auf dem verschlossenen Briefumschlag ist groß zu vermerken: „**Angebot Schrank, nicht öffnen**“.

WIR KAUFEN IHR AUTO

 **SDK** Automobile

Faires und marktorientiertes Angebot
Besichtigung vor Ort
oder bei uns in Röttenbach

Partner von

DirektVerkauf



Tel. +49(0)9172 700 6611 | Mob. +49(0)160 94787718
Zeppelinstr. 10 | 91187 Röttenbach
Direkt an der Ausfahrt Röttenbach Nord!



Besuchen Sie uns am Heidecker Weihnachtsmarkt am 30.11.24:

- ◆ *Bücherei geöffnet*
- ◆ *Büchenbasar*
- ◆ *Bilderbuchkino*



Mittwochscafé in der Bücherei: 6. und 20. November von 9.30 - 11 Uhr

Besuchen Sie die Onleihe der Bücherei Heideck:

www.leo-nord.de



Es wird Herbst hier im Wald

von Henrike Lippa

Ein bezauberndes Pappbilderbuch, das die Veränderungen im Wald während des Herbstes auf lebendige und einfühlsame Weise darstellt. Die Geschichte führt junge Zuhörer in eine Welt, in der die Waldtiere sich auf den Winter vorbereiten: Der Igel und der Bär sammeln Winterspeck, das Rehkitz genießt die letzten warmen Sonnenstrahlen, und ein fleißiges Eichhörnchen versteckt Nüsse für die kalte Jahreszeit...



Herbstliche Naturdeko

von Susanne Pypke

Gönnen Sie sich eine Auszeit, machen Sie einen Spaziergang durch die Natur und sammeln Sie dabei tolles Material für Ihr nächstes Bastelprojekt. Mit Ihren gesammelten Naturmaterialien können Sie zuhause direkt loslegen. Lassen Sie sich von den Ideen für verschiedene Muster, Farbkombinationen und Deko-Arrangements inspirieren und entwickeln Sie Ihre eigenen herbstlichen Kreationen.



Gebt mir etwas Zeit

von Hape Kerkeling

Hape Kerkeling in Bestform: In seinem neuen Buch setzt er nicht nur entscheidende Etappen seines Lebens fort, sondern taucht tief in die bewegte Geschichte seiner Vorfahren ein. Berührend und mit unvergleichlichem Sinn für Komik erzählt er von seiner Kindheit in den Siebzigern und den Glanzzeiten der TV-Unterhaltung, von Liebe, Vorsehung und dem Goldenen Zeitalter der Niederlande.



Zeitschrift:

Landlust 11-12/2024

Auszüge aus dem Inhalt:

- Farbe im Staudenbeet
- Aus dem Waffeleisen
- Zarte Drahtkränze
- Kloaser Weihnacht
- Wacholderbeeren-Rezepte
- Christbaumkugeln fein umhäkelt
- Unser Festmenü

Öffnungszeiten der Stadtbücherei Heideck:

Mittwoch: 9.30 - 11.00 Uhr

Freitag: 18.00 - 19.30 Uhr

Samstag: 18.00 - 19.00 Uhr

Sonntag: 10.00 - 12.00 Uhr

Tel. 09177/4859490 - buecherei@heideck.de - www.buecherei-heideck.de



Nachtwächterführung mit Effekt

Die besondere Führung in der Hauptstraße mit dem Nachtwächter Markus Steib lockte weit mehr als 200 Interessierte an. Und diese wurden nicht enttäuscht. Der Heidecker Trommlerhaufen trommelte am Treffpunkt „Kreisverkehr“ die Besucher zusammen und führte dann jeweils zur nächsten Station. Die mitgebrachten Fackeln der Trommler erhellten die dunkle Hauptstraße, die auf beiden Seiten mit vielen Teelichtern in Gläsern stimmungsvoll beleuchtet war. Schließlich war die Straßenbeleuchtung ausgeschaltet. Auch fuhren keine Autos, denn Steibs Feuerwehr-Kameraden leiteten den Verkehr um die Altstadt herum. Daher konnte man wie früher mitten in der Straße gehen. „Weil man so beide Häuserreihen gleichzeitig sieht, wirkt die Hauptstraße ganz anders als vom Gehsteig aus“, freute sich Bürgermeister Ralf Beyer. Voraus zog immer der Trommlerhaufen bis zu abgesprochenen Standpunk-

ten. Hier erzählte der Nachtwächter mit kräftiger Stimme jeweils, was er zu den Häusern und ihren Bewohnern zusammengetragen hat. Diesmal neu war ein „Strahler“, der einen kräftigen weißen Scheinwerfer auf die gerade besprochenen Häuser richtete, so dass man sogar Details erkennen konnte. An der Einfahrt in die Stadt erzählte Markus Steib vom großen Torhaus, das einst diese Stelle sicherte. „An der Brücke über den Stadtgraben stand einst eine Figur des hl. Nepomuk, die später an die Brücke über Kleine Roth beim Kindergarten versetzt wurde. Weil der Stein stark bröckelte und das Gesicht nimmer recht zu erkennen war, steht sie nun geschützt in der KiD-Scheune.“ Später erfuhren die staunenden Teilnehmer vom großen Stadtbrand am 4. August 1898 – und bekamen eine Vorstellung, wie es damals war: Beim laut gerufenen Datum „entzündete“ der Bruder des Nachtwächters für die brennen-

den Häuser gleichzeitig je einen roten Strahler – nur das Fachwerkhaus strahlte weiß, denn es blieb als einziges in der Reihe erhalten. Wie das sein konnte? Vielleicht weil damals ein Kaminkehrer in diesem Haus wohnte, der sicherlich den Feuerschutz beachtete: keine mit Brennbarem verstellten Gänge oder griffbereite Löscheimer. Auch soll er die Wände von innen mit Wasser bespritzt haben, so dass sie nicht so leicht Feuer fangen konnten. Oder war er doch mit dem Teufel im Bunde?, wie manche meinten. Steib erzählte auch, dass damals viele Besucher mit der Gredl-Eisenbahn zum Schauen kamen, Katastrophen-Tourismus würde man heute sagen. Zur Erinnerung schrieben sie Ansichtskarten, die man rasch produziert hatte. „Das Wasser zum Löschen wurde vom Stadtweiher in Eimerketten zur Hauptstraße gebracht. Der Stadtweiher ist nicht der Wäschweiher, sondern war am nördlichen Stadtgraben ungefährt dort, wo jetzt der Spielplatz ist.“

Durch die Judengasse hinter dem Rathaus ging es zum Marktplatz, wo die Trommler den Schluss eintrommelten. Der Nachtwächter bedankte sich zum einen bei ihnen, zum anderen bei seinen 15 Feuerwehr-Kameraden, die den Verkehr um die Altstadt herum leiteten und so das Erlebnis einer autofreien Hauptstraße ermöglichten. An die vielen jüngeren Männer und Frauen appellierte er, sich bei der Feuerwehr zu engagieren: „Es darf nicht dazu kommen, dass man 112 wählt und niemand kommt, weil sich keiner mehr dort engagiert.“ Er hoffe, dass in den Kartons, die die beiden Sammler an der Engstelle in die Judengasse den vielen Besuchern entgegenhielten, genügend Spenden seien, dass er sich bei Trommlern und Feuerwehr mit einer Spende bedanken könne und seine Unkosten für beispielsweise die Strahler begleichen könne. „Was dann noch übrig bleibt, wird wie immer wieder für gute Zwecke verwendet, zuletzt für die Bank beim Seniorenhaus und die große Wellenliege am Schlossberg.“ Und zum Schluss dankte er noch den Anwohnern, die ihre Autos nicht entlang der Hauptstraße abgestellt hatten.

Das übliche Nachtwächterlied, das Steib nach gut eineinhalb Stunden noch mit kräftiger Stimme singen konnte, beendete die Führung, und es ging in den geheizten Bürgersaal, wo die Führung mit Salzgebäck und Getränken ausklang.



Schützenverein: Köchin wird Königin

Der Schützenverein Concordia Heideck hat mit Sandra Schmidt eine neue Schützenkönigin gekürt. Leon Enders wurde als Jugendlicher sogar Doppelkönig. Hermann Spachtholz, der sechsmal einen Ritterschapel erhielt, wurde somit zum „Wurstkönig“ des Abends. Die Beteiligung in den acht Disziplinen war etwas geringer als im vergangenen Jahr. Christian Hemmter gelang die einzige 50er-Serie, wofür es einen Extrapokal gab.

Für Schützenmeister Stefan Rotter war es eine Premiere, die Königsproklamation zu eröffnen. Er dankte allen Aufsichtlichen, Helfern, Auswertern und den 58 Teilnehmern, die diesen traditionellen Wettkampf ermöglicht haben. Besonders dankte er Sandra Schmidt, die an diesem Abend als begeisterte Hobbyköchin drei verschiedene Speisen vorbereitet hatte.

Rotter ließ auch nicht unerwähnt, dass die Schießeinlagengelder erhöht wurden, um den sieben neuen Königen ein gleich hohes Preisgeld geben zu können. Davon dürfen sie wie immer das Abendessen und später die Erweiterung an der jeweiligen Königskette bezahlen. Weil Sportleiter Andreas Nitt verhindert war, übernahm Hermann Spachtholz als Ortsvorsitzender des BDS (Bund Deutscher Schützen) die Bekanntgabe der Erstplatzierungen.

Luftgewehr Meisterserie:

Karl-Friedrich Lang (87 Ringe), Susanne Stengl (82), Stefan Schroll (82). Glückstreffer: Karl-Friedrich Lang (28-Teiler), Susanne Stengl (44), Stefan Rotter (95). Pokal: Sandra Schmidt (26-Teiler), Susanne Stengl (79), Rita Albrecht (156).

Luftgewehr Jugend Meisterserie:

Leon Enders (81 Ringe), David Degen (65), Lennert Hacker (47). Glückstreffer: David Degen (100-Teiler), Leon Enders (349), Sophie Hetzl (564). Pokal: Leon Enders (163-Teiler), David Degen (327), Lennert Hacker (344).

Luftpistole Meisterserie:

Stefan Rotter (49 Ringe), Erwin Kögler (49), Leon Enders (45). Glückstreffer: Erwin Kögler (141-Teiler), Ruppert Zeiner (216), Stefan Rotter (300). Pokal: Sandra Schmidt (518-Teiler), Stefan Rotter (649), Erwin Kögler (764).

Kleinkaliberpistole Meisterserie:

Stefan Rotter (48 Ringe), Rene Treiber (46), Hermann Spachtholz (46). Glückstreffer: Ruppert Zeiner (236-Teiler), Stefan Rotter (475), Erwin Kögler (1882). Pokal: Manfred Schmidt (1736-Teiler), Stefan Rotter (2265), Erwin Kögler (2827).

Kleinkalibergewehr Meisterserie:

Leonhard Beckenbauer (42 Ringe), Hermann Spachtholz (42), Leon Enders (40). Glückstreffer: Karl-Friedrich Lang (219-Teiler), Hermann Spachtholz (311), Norbert Brunner (653). Pokal: Leonhard Beckenbauer (183-Teiler), Norbert Brunner (1089), Leon Enders (1927).

Großkalibergewehr Meisterserie:

Christian Hemmter (50 Ringe), Oliver Niebel (49), Armin Dinkelmeier (48). Glückstreffer: Karl Wagner (342-Teiler), Manfred Schmidt (360), Oliver Niebel (472). Pokal: Christian Hemmter (181-Teiler), Thomas Holzinger (298), Andre Wechsler (591).

Großkaliberpistole Meisterserie:

Stefan Rotter (49 Ringe), Manfred Schmidt (48), Oliver Niebel (47). Glückstreffer: Manfred Schmidt (162-Teiler), Armin Dinkelmeier (258), Jürgen Thiel (307). Pokal: Andre Wechsler (90-Teiler), Inge Gänsbauer (770), Christian Hemmter (960).

Großkaliberrevolver Meisterserie:

Stefan Rotter (49), Ruppert Zeiner (49), Christian Hemmter (45). Glückstreffer: Karl-Heinz Gänsbauer (45-Teiler), Erwin Kögler (251), Ruppert Zeiner (550). Pokal: Christian Hemmter (309-Teiler), Andre Wechsler (374), Siegfried Strobel (565).

Die Ernennung der Könige, bzw. Köni-

gin übernahm Schützenmeister Rotter selbst. Die Zweit- und Drittplatzierten erhielten als Ritter zur Rechten und Linken nach alter Sitte je eine Wurtskette. Der alte und neue Luftgewehr-Jugendkönig heißt Leon Enders. Mit seinem 385-Teiler verwies er Lennert Hacker und Sophie Hetzl auf die Plätze. Leon Enders legte noch eins drauf und wurde auch Luftpistolenkönig mit einem 731-Teiler vor Erwin Kögler (1548) und Hermann Spachtholz (1728). Leonhard Beckenbauer (498-Teiler) ist der neue König mit dem Kleinkalibergewehr. Es folgen Leon Enders (646) und Hermann Spachtholz (1524). Bei der Kleinkaliberpistole hatte Manfred Schmidt (592-Teiler) besser getroffen als Stefan Rotter (961) und Hermann Spachtholz (2408). Die Königswürde bei der Großkaliberpistole gewann Karl-Heinz Gänsbauer (846-Teiler) vor Stefan Rotter (1432) und Hermann Spachtholz (1880). Ruppert Zeiner wurde mit einem 1275-Teiler Großkaliberrevolver-König knapp vor Hermann Spachtholz (1309) und Manfred Schmidt (1504). Der Königstitel beim Großkalibergewehr ging an Holger Gillich (518-Teiler). Christian Hemmter (718) und Oliver Niebel (853) folgen auf den Rängen. Groß war letztlich der Jubel, als der Titel beim Luftgewehr vergeben wurde. Sandra Schmidt, die zuvor noch als Köchin tätig war, darf sich mit ihrem 76-Teiler nun Königin der Könige nennen. Ebenso erheitend war, dass Hermann Spachtholz mit seinem 108-Teiler die sechste Wurtskette an diesem Abend überreicht bekam. Susanne Stengl verdeutlichte mit ihrem 186-Teiler die Frauen-Power in dieser Disziplin.





Pizza am Harrer-Hof



Mehr als 30 Kinder hatten sich am Harrer-Hof in Liebenstadt zum Pizzabacken angemeldet. Daher wurde mit jeweils der Hälfte vor- und nachmittags Teig geknetet, belegt gebacken und am Schluss natürlich gegessen.

Zu Beginn lernten die Kinder mit der Erlebnisbäuerin Rosalinde Harrer die Ähren und die Körner von Dinkel und Weizen kennen. Aus dem Mehl, Salz, Wasser und Hefe kneteten sie kräftig den Teig. Während der Gehzeit lernten die Kinder am Hof die Tiere kennen, die Getreide fressen: Hühner, Hasen, Kühe und Schweine. Sie durften sie streicheln und die Kühe mit Heu füttern.

„Oh, ist der Teig groß geworden“, wunderte sich eins der Kinder. Nun durfte jedes Kind aus seinem Teigling eine längliche Pizza formen. Beim Belegen waren Tomatensauce, Salami und Käse die Renner. Während der Backzeit spielten die Kinder am Hof. Der krönende Abschluss war das Genießen der eigenen Pizza.

NEUGRÜNDUNG

**Bereitschaftsjugend
Hilpoltstein**

**Bei uns geht es um die Ausbildung in
Erster Hilfe,
Digitalfunk,
Betreuung,
Technik und Sicherheit,
Realistische Unfalldarstellung,
und der Spaß soll nicht zu kurz kommen.**

**Willst du dabei sein?
Bist du 12 Jahre oder älter?
Start demnächst mit wöchentlichen
Gruppenstunden am Freitagabend!**

Bei allen Fragen bitte melden:
Christopher Birkler
Bereitschaftjugendhip@gmx.de
oder unter 0173 7208318

Folge uns unter:



Bayerisches Adventssingen
mit Ludwig Thomas

Heilige Nacht



**Stimmen
der Berge**

Benjamin Grund

„Heilige Nacht“ von Ludwig Thoma
Am 08.12.2024

in der Stadtpfarrkirche St. Johannes der Täufer, Heideck
Beginn: 16:00 Uhr - Kosten: 32,00 €
Kartenvorverkauf: Heimerls Marktplatz-Lädchen, Heideck
Veranstalter: Kirchenförderverein Heideck e.V.
Nähere Infos unter Telefon 09177/9185 - Anita Albrecht

Veranstungskalender

Datum	Beginn	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
08.11.2024	19.30	Diaschau "Elba"	VHS Heideck	Bürgersaal
09.11.2024	19.30	Gedenken an die Reichsprogromnacht	evang. Kirchengemeinde	Evang. Gemeindehaus
13.11.2024	9.30	Mittwochscafé	Ehrenamtliche Helferinnen	Marktplatz oder Bürgersaal
13.11.2024	14.00	VdK-Filmnachmittag	VdK Ortsverband Heideck	Bürgersaal
14.11.2024	18.00	Seniorenstammtisch	Seniorenbeirat	Heidecker Lindwurmbräu
16.11.2024	19.00	Lyneste - Musik für's Herz	Arbeitskreis Tourismus	Bürgersaal
20.11.2024	7.30	Kinderbibeltag	kath. u. evang. Kirchengemeinden	Bürgerhaus St. Benedikt
20.11.2024	12.00	Mittagstisch	Seniorenbeirat	Stadthalle Heideck
21.11.2024	14.00	Erzählcafé	Vereinsobmann	Bürgersaal
23.11.2024	18.30	Pfarrfamilienabend	Pfarrei Heideck	Pfarrkirche anschl. Bürgerhaus St. Benedikt
27.11.2024	9.30	Mittwochscafé	Ehrenamtliche Helferinnen	Marktplatz oder Bürgersaal
28.11.2024	9.00	Frauenfrühstück	Pfarrgemeinde Liebenstadt	Jugendraum Liebenstadt
30.11.2024	15.00	Weihnachtsmarkt	Heidecker Vereine und Verbände	Marktplatz
01.12.2024	14.00	Weihnachtsfeier	VdK Ortsverband Heideck	Bürgerhaus St. Benedikt



Unsere Zielsetzung

Im Leben gibt es mitunter Situationen, in denen Menschen, gleich welchen Alters, kurzfristig auf Hilfe angewiesen sind.

- Wir wollen ein bewusstes nachbarschaftliches Miteinander unterstützen und fördern.
- Die Nachbarschaftshilfe soll ein Angebot für jeden sein, der sich in einer besonderen Lebenssituation befindet und **kurzfristig** auf Unterstützung angewiesen ist.
- Wir möchten eine rasche, kostenlose und unbürokratische Hilfe anbieten.



Nachbarschaftshilfe Heideck

Folgende Hilfen könnten beispielsweise angeboten werden:

- kleinere Hilfeleistungen im Haus und Garten
- Erledigung von Einkäufen, z. B. bei Krankheit
- Begleitung zu Ärzten, Untersuchungen
- Hilfe bei kleineren, technischen Problemen
- Hilfe beim Ausfüllen von Formularen

Wir helfen gerne!

Ansprechpartner: Richard Pfaller
Maria Allmannsberger

Tel. 09177 1403
Tel. 09177 4940-24

E-Mail: familie-pfaller@t-online.de
E-Mail: maria.allmannsberger@heideck.de